



Drive®

ZUR FREIEN ENTNAHME

AUSGABE 25

**ARBÖ ☎ 1-2-3 ·
Ihr Pannen-Notruf!**



ARBÖ

Auf der sicheren Seite

©1-2-3 Pannen-Notruf · www.arboe.at

Halber Mitgliedsbeitrag

ab 1. Mai 2017



Infos ☎ 050-123-2300
und auf www.arboe.at

 www.facebook.com/arboe123

ARBÖ

Auf der sicheren Seite

☎ 1-2-3 Pannen-Notruf · www.arboe.at

Sie sparen 50 % bei der ARBÖ-Mitgliedschaft (ausgenommen Radpaket).
Aktion gültig von 1. Mai bis 31. August 2017 nur für Neueintritte in allen ARBÖ-Prüfzentren in Niederösterreich.
* Beim Abschluss einer ARBÖ-MitgliedschaftPLUS (Mitgliedschaft + Sicherheits-Pass) im Aktionszeitraum erhalten Sie einen ARBÖ-Knirps gratis. In den Folgejahren gelten die regulären Jahrestarife.



Liebe ARBÖ-Mitglieder!

Sie als Mitglieder des ARBÖ Niederösterreich können sich abermals über ein neues Prüfzentrum freuen. In Aspang steht seit kurzem ein modernes Service-Zentrum mit allen Diagnose und Prüfgeräten, die für ein professionelles Arbeiten notwendig sind und natürlich einer E-Ladestelle. Unser Team in Aspang freut sich auf Sie!

Was es mit der Klimawartung und dem Umweltgedanken auf sich hat, können Sie in unserem Technikteil nachlesen. Ebenso haben wir uns etwas intensiver mit der Handhabe des Vignettenklebens oder mit der Frage, wie Sie als Kunde zu einer Ersatzvignette gelangen, beschäftigt. Änderun-

gen für Autofahrer gibt es laufend. Wir haben für Sie alle Neuerungen für das Jahr 2017 zusammengefasst.

Auch dieses Mal möchten wir einen ARBÖ-Mitarbeiter vor den Vorhang holen. Welch einem Hobby unser Robert aus Aspang nachgeht, das lesen Sie im hinteren Teil unseres Heftes.

Wir wünschen eine sichere Fahrt durch den Frühling!

KommR Franz Pfeiffer
Landesgeschäftsführer

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

ARBÖ, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs, Landesorganisation NÖ
2514 Traiskirchen, Wiener Straße 64
E-Mail: noe@arboe.at
www.arboe-noe.at

Verantwortlich für den Inhalt:

Franz Pfeiffer

Chefredaktion:

Claudia Vancata

Redaktion:

Harald Mitterbauer, Christian Müller

Fotos:

ARBÖ NÖ, fotolia.de

Grafik und Produktion:

grafik design jeannette pobst, Wien

Druck:

Wograndl Druck, Mattersburg

Druck- und Satzfehler, Änderungen von technischen Daten und Ausstattungen sowie der Preise sind ausdrücklich vorbehalten.

INHALT

1 • 2017

Prima Klima

4 **TECHNIK**

200 Jahre Fahrrad

6 **INFO**

Vignetten

7 **TIPP**

Änderungen 2017

8 **RECHT**

Ihr Autojahr beim ARBÖ

9 **INFO**

Panneneinsätze

10 **PRESSE**

Schraubschlüssel mit Noten

12 **INTERVIEW**

Landeszentrum Intern

14 **ARBÖ INTERN**

Technische ARBÖ-Dienstleistungen

16 **ARBÖ SHOP**



Prima Klima

Viele Autofahrer wissen nicht, woher plötzliches Augenbrennen, Reizhusten oder eine fließende Nase kommen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist eine schmutzige Klimaanlage der Grund dafür.

■ Warum ist eine Klimaanlage wichtig?

Der auszutauschende Filter versteckt sich meist hinter dem Handschuhfach und wird vom Autofahrer kaum wahrgenommen. Labormessungen haben eine in erschreckender Weise hohe Anzahl an ungesunden Keimen und Bakterien bei spontanen Proben entdeckt. Und nicht nur Allergiker sind allfällig auf diese ungesunden Beigabe im Autoinnenraum, auch gesunde Menschen können davon krank werden.

■ Wie kommt es zur Verkeimung?

Im Klimaverdampfer entstehen verschiedentliche Temperaturen, weiters herrscht dort eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit. Bakterien und Viren, welche über die angesogene Luft in den Klimaverdampfer gelangen, können sich unter idealsten Bedingungen ungehindert vermehren.

Man spricht von einer Verkeimung. Diese Keime

werden dann direkt über Lüftungsöffnungen in das Wageninnere geblasen.

■ ARBÖ-Hinweise beim Gebrauch einer Klimaanlage

Die automatische Klimaanlage regelt Temperatur, Gebläse-Stufe und Luftverteilung selbständig. Bei manuellen Klimageräten, quasi zum schnellen Herunterkühlen, wählen Sie zuerst die höchste Gebläse-Stufe. Danach drehen Sie schnell kleiner, um unnötige Zugluft zu vermeiden. Die Wohlfühl-Temperatur liegt im Sommer bei circa 22°C Grad.



Ihr Vorteil

Die regelmäßige Überprüfung Ihrer KFZ-Klimaanlage durch Ihren ARBÖ – Techniker gewährleistet jedenfalls eine optimale Funktion der Klimaanlage, kürzere Laufzeiten des Kompressors, welche den Kraftstoffverbrauch reduzieren sowie teure Schäden vorbeugen. Die Dauer einer sorgfältigen Wartung der Klimaanlage inklusive Innenraumfilterkontrolle und Desinfektion beträgt in etwa eine Stunde.

Ein Blick in den technischen Bereich

Bis Ende 2011 wurde in Pkw/ Kombi Bereich ausschließlich das Kältemittel R-134a eingesetzt. Seit Januar 2011 dürfen Kältemittel in Klimaanlagen neuer Fahrzeugtypen ein Treibhauspotenzial (GWP-Wert = **G**lobal **W**arming **P**otential) von 150 nicht mehr überschreiten.

Ziel dieser EU-Vorgaben war, die Emissionen der klimaschädlichen Gase einzudämmen und langfristig zu verbieten. Um diesen Vorgaben gerecht zu werden, standen der Autoindustrie zwei alternative Kältemittel zur Verfügung.



Kohlenstoffdioxid (CO ₂) (R 744)	HFO 1234yf (auch R 1234yf)
deutlich besseren Emissionswerten	nur geringfügige Änderungen an der existierenden Klimaanlagentechnik

Nach eingehenden Diskussionen innerhalb der Hersteller ging es überwiegend in Richtung **HFO 1234yf (auch R 1234yf)**. Das Hauptargument war die Tatsache, dass hierzu geringfügige Änderungen an der bestehenden Klimaanlagentechnik vorgenommen werden müssen.

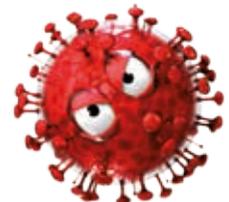
Das in Autoklimaanlagen verwendete Kältemittel HFO 1234yf blieb jedoch weiterhin umstritten, denn es ist hoch entzündlich und kann in Unfallsituationen giftige Flusssäuregase entwickeln.

Mercedes-Benz hat sich jedoch 2015 als erster deutscher Autohersteller dazu entschieden, auf CO₂ umzurüsten, nachdem es mit HFO 1234yf zu Schwierigkeiten gekommen war. VW tendierte ebenfalls dazu auf CO₂ umzurüsten. Somit haben sie den Weg für bessere Emissionswerte eingeschlagen.

Für den Servicebetrieb bedeutet dies künftig die Bereithaltung drei verschiedener Klimageräte wegen der hohen Druckbereiche und unterschiedlichen Anschlüssen.

In jedem Fall werden die verwendbaren Kältemittel **HFO 1234yf und R 744 erheblich teurer als das bisherige R-134a**.

Erkundigen Sie sich in Ihrem ARBÖ-Prüfzentrum.



Vor dem Urlaub noch zum ARBÖ-Urlaubs-Check

Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin in Ihrem ARBÖ-Prüfzentrum.

GRATIS für Mitglieder

ARBÖ-Urlaubs-Check
Exklusiv für Mitglieder

ARBÖ

Auftraggeber: _____
 Behördliches Kennzeichen: _____
 Abgelesener Kilometerstand: _____
 Mitgliednummer: _____
 SP

Zutreffendes bitte ankreuzen

Beleuchtung, Funktion o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Klimaanlage/Heizung o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Auspuffanlage o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Batterien o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Bereitung inkl. Reservierad	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Windschutzscheibe o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Profiltiefe o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Kühlfähigkeit, Stand o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	57a-Plakette (ohne Toleranz), gültig	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Motoröl, Stand o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Warnweste (Anzahl: _____ Stk.), vorhanden	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Bremssuspension, Stand o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Verbandskasten o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Betriebsbremse, Wirkung o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Wandraddeck	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Bremsklötze o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Abschleppseil	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Feststellbremse, Wirkung o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	ARBÖ-Sicherheits-Pass abgeschlossen	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Bremsklötze o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	letzte Wartung bei km-Stand _____	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Fahrwerk/Lenkung o.k.	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN		

Merkmale:
 Die Befreiung (Prüfung) erfolgt ohne Zertifikatsausstellen. Mängel können daher nur bei einem Punktabzug festgestellt werden. Der beschriebene Zustand beschränkt sich auf den Zeitpunkt der Prüfung im ARBÖ-Prüfzentrum und behält keine Verbindlichkeit über den Zustand des Fahrzeuges nach diesem Zeitpunkt.

Datum: _____
 ARBÖ-Prüfer: _____

DVR 2011/11 • ZVR-Zahl 61220200 • ATC 011607 • F 01-010



200 Jahre Fahrrad

Wer fleißig bei Wissensspielen mitmacht, dem wird der Name Karl Freiherr von Drais sicherlich etwas sagen. Er war derjenige, der im Jahre 1817 den Anstoß zur Erfindung der Laufmaschine gegeben hat. Somit feiert das Fahrrad heuer sein 200jähriges Jubiläum. Zahlreiche Fahrrad-Veranstaltungen werden in diesem Jahr in Österreich organisiert.

Seit Erfindung des Fahrrades werden Wettbewerbe ausgetragen. Die Tour de France oder der Giro d'Italia sind legendär, dahinter steht unverändert eine Idee:

Auf einer durch Muskelkraft betriebenen Maschine versuchen Menschen, eine Strecke in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen. Was dazu benötigt wird, ist hauptsächlich Ausdauer, Kraft, Geschicklichkeit, Aufmerksamkeit, Taktik und Respekt. Auf alle Fälle ist die Erfindung des Fahrrades ein Anlass zum Feiern. Das Fahrrad ist nicht nur das smarteste und gesundeste Nahverkehrsmittel, es ist Teil der Lösung für viele global existierende Probleme: Umweltverschmutzung, Klimawandel, Lärm und Platznot in Städten.

■ Ein kurzer geschichtlicher Blick

Der Drais-Experte Prof. Hans-Erhard Lessing sieht einen Grund im Vulkanausbruch des Tambora in der Nähe von Bali. Die gewaltige Aschewolke verdunkelte auf der nördlichen Halbkugel die Sonne und sorgte mehr als ein Jahr lang für Dauerregen. Die napoleonischen Kriege sowie Missernten seit 1812 potenzierten die schlechte Lage und ließen den Haferpreis bis um das Doppelte ansteigen. Das Getreide war jedoch der Hauptenergie-lieferant für das Fortbewegungsmittel Nummer eins: das Pferd. Viele Nutz- und Transporttiere verendeten. Die Laufmaschine war als ein alternatives Transportmittel gedacht.

Es war eine sportliche Kuriosität der damaligen Zeit. Mit seiner Erfindung des ersten lenkbaren Laufrades erreichte Drais nur eine kleine Zielgruppe. Zu teuer waren die Gefährte damals in Produktion und Anschaffung, sodass fast nur der Adel und finanzkräftige Teile des Bürgertums als Klientel in Frage kamen. Wie dem

auch sei: Die Idee von Drais war zweifellos, ein Gefährt zu entwickeln, das die Fortbewegung des Menschen erleichtert und beschleunigt – egal, ob im öffentlichen Verkehr oder als Freizeitgerät.

Und wussten Sie, dass das „R“ in ARBÖ für „Radfahr-bund“ steht (Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs). Wie kommt das? Nachdem 1893 der erste Wiener Radfahrverein gegründet wurde, folgten weitere Vereinsgründungen, welche sich schließlich am 30. April 1899 zum „Verband der Radfahrvereine Österreichs“ zusammenschlossen. Nach mehreren Namensänderungen und Schaffung einer Motorfahrsektion im Jahr 1926, wurde der Name schließlich 1962, aufgrund der zunehmenden Motorisierung der Vereinsmitglieder, auf den heutigen Namen „Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs“ geändert.

■ Radfahren mit Begleitung

Kinder unter zwölf Jahren bzw. ohne Radausweis dürfen laut Gesetz mit Kinderfahrrädern, Rollern oder fahrzeu-gähnlichem Kinderspielzeug (definiert in § 2 Abs. 1 der StVO) nicht alleine fahren. Sie brauchen die Begleitung einer Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat. Dass Volksschulkinder alleine mit dem Mikro-Scooter oder Rad auf dem Gehsteig in die Schule fahren, ist nicht erlaubt.

Ab dem 10. Lebensjahr können die Kinder mit dem Radfahr-Führerschein, der in vielen 4. Klassen der Volksschule angeboten wird, bereits alleine mit einem Scooter oder Fahrrad auf den Straßen unterwegs sein. Auf alle Fälle mit einem sicheren Sturzhelm.

(Quelle tlw. „Radlobby“ und „in velo veritas“)



Vignetten und was es zu wissen gilt ...

Um auf einigen Straßen legal unterwegs sein zu dürfen, benötigen Sie diverse Maut bzw. Autobahnvignetten. Ebenso gesetzlich vorgeschrieben ist die, nach einer erfolgreichen §57-Begutachtung auf die Windschutzscheibe geklebte, Überprüfungsplakette.

■ Wo muss welche Vignette bei mehrspurigen Fahrzeugen kleben?

Art der Plakette/ Vignette	Wo muss sie sich am Fahrzeug befinden?
§ 57a-Plakette	rechts vorne an der Windschutzscheibe oder am rechten vorderen Kotflügel
Autobahn-Vignette in A	links oder mittig an der Windschutzscheibe
Autobahn-Vignette in SLO	Links oben oder unten bzw. oben mittig an der Windschutzscheibe
Autobahn-Vignette in CZ	an der Windschutzscheibe innen (empfohlen rechts unten)
Autobahn-Vignette in CH	am linken Rand oder hinter dem Innenrückspiegel der Windschutzscheibe (keine Verdunkelung)
Autobahn-Vignette in H + SK	Elektronische Vignette – Kaufbeleg als Nachweis aufbewahren

Beim Aufkleben ist unbedingt darauf zu achten, dass der Untergrund sauber ist (Staub, Öl-, Wachsreste und dergleichen unbedingt vor dem Aufkleben entfernen). Auch ist auf die Temperatur zu achten. Sie sollte sich über 5 °C befinden. Ist die Temperatur niedriger, sollte die Scheibe erwärmt werden (Autoheizung).

■ Was tun, wenn ich die Vignette falsch behandelt habe?

In diesem Fall holen Sie sich beim ARBÖ ein Formular für eine **Ersatzvignette wegen falscher Handhabung**. Hierbei ist die Unterschrift des Fahrzeuglenkers wichtig. Achtung: Bei neu zugelassenen Fahrzeugen darf der Vignettenkauf (Rechnungsdatum) nicht länger als ein Monat zurückliegen.

Erforderliche Unterlagen:

- Original-Jahresvignette samt Quittungsallonge (unterer Abschnitt) im Original
- Kopie des Kfz-Zulassungsscheines
- Kaufbeleg der Vignette, für die ein Handhabungsfehler urgiert wird

■ Was tun, wenn die Windschutzscheibe zu Bruch geht?

In diesem Fall können Sie beim ARBÖ ein Formular für eine **Ersatzvignette wegen Scheibenbruch** erhalten. Hierbei ist ihre Unterschrift, oder bei Firmenfahrzeugen der Name des Fahrzeuglenkers wichtig.

Erforderliche Unterlagen:

- Formular Ersatzvignette aufgrund Scheibenbruch
- Abgelöste Originalvignette samt Quittungsabschnitt
- Reparaturrechnung der Scheibe in Kopie
- Kopie der Zulassungsbescheinigung

■ Was tun bei einem Totalschaden?

In diesem Fall können Sie beim ARBÖ ein Formular für eine **Ersatzvignette wegen Totalschaden** erhalten. Hierbei ist ihre Unterschrift oder bei Firmenfahrzeugen der Firmenstempel/Zulassungsschein wichtig. Ebenso ist eine Stellungnahme, wie es zu dem Totalschaden kam, beizufügen.

Bei selbstverschuldetem Unfall ist eine Bestätigung des Antragsstellers hinzuzufügen, bei Fremdverschulden hat die gegnerische Haftpflichtversicherung die Vignette zu ersetzen.

Erforderliche Unterlagen:

- Formular Ersatzvignette aufgrund Totalschaden
- Abgelöste Originalvignette samt Quittungsabschnitt
- Abmeldung des Fahrzeuges
- Verschrottungsnachweis (Kopie) oder Bestätigung, dass es sich um Totalschaden handelt.

■ Was passiert, wenn eine Manipulation mit der Vignette festgestellt wird?

Ersatzmaut bei Motorrad oder PKW

- Fehlen bzw. Ungültigkeit der Vignette von € 65,00 bis € 120,00
- Unerlaubte Manipulation der Vignette von € 130,00 bis € 240,00

Bei ordnungsgemäßer Entrichtung der Ersatzmaut wird kein Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet.

Das hat sich 2017 für Autofahrer geändert

Auch 2017 hat sich für die österreichischen Autofahrer einiges geändert. Der ARBÖ gibt einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen:

■ Grüne Kennzeichen

Mit in Kraft treten der 34. KFG-Novelle bekommen Elektro- und Wasserstofffahrzeuge künftig eigene Kennzeichen. Durch die grüne statt schwarzer Schrift sind diese Fahrzeuge leicht von konventionell betriebenen Autos zu unterscheiden und es können leichter Vergünstigungen für solche Fahrzeuge vorgesehen werden, wie etwa kostenfreies Parken oder die Erlaubnis zur Benutzung der Busspuren.

■ Verlängerung Probeführerschein

Mit 1. Juli 2017 wird die Probezeit für den Führerschein von zwei auf drei Jahre verlängert. Zusätzlich wird das Delikt „Benützung von Mobiltelefonen am Steuer“ in den Katalog der Delikte aufgenommen. Wer also während der Probezeit beim Telefonieren ohne Freisprech-einrichtung erwischt wird, muss mit einer Verlängerung der Probezeit auf vier Jahre rechnen.

■ Mopedausbildung

Die Prüfung für den Mopedführerschein soll künftig auf dem Computer absolviert werden. Außerdem kann mit der Ausbildung nun erst zwei Monate (bisher sechs Monate) vor dem 15. Geburtstag gestartet werden.

■ Alkolocks

Ab Mitte des Jahres soll das alternative Bewährungssystem einen fünfjährigen Pilotversuch starten. Nach der Hälfte der Entzugsdauer kann sich der betroffene Autofahrer einen Alkomaten in sein Fahrzeug einbauen lassen. Zusätzlich müssen Mentoring-Gespräche stattfinden. Das Alkolock-System wird zusätzlich zum bestehenden Entzugssystem eingeführt.

■ Neue Zusatztafel

Eine Zusatztafel zum Verkehrszeichen „Halten und Parken verboten“, die das Symbol eines Steckers zeigt, besagt, dass künftig an dieser Stelle ausschließlich E-Fahrzeuge zum Aufladen der Batterie stehen dürfen.

■ E-Auto-Förderung

Offiziell können ab März die Anträge zur Ankaufsförderung für Elektroautos und Plug-In-Fahrzeuge gestellt werden. Stichtag der Gültigkeit ist aber bereits der 1. Jänner 2017. Der Ankauf von reinen E-Fahrzeugen wird mit 4.000 Euro gefördert, die Anschaffung von Plug-In-Autos wird mit € 1.500,- unterstützt.

■ Autobahn-Vignette

Die neue Vignette 2017 ist türkis und löste am 1. Dezember die mandarinorange ab. Die Autobahn-Vignette für das Jahr 2017 wird um 0,8 Prozent teurer und kostet für ein Jahr nun € 86,40 statt € 85,70. Motorradfahrer haben statt 34,10 Euro aktuell € 34,40 zu zahlen. Erhältlich sind auch 10-Tages- bzw. 2-Monats-Vignetten.



■ Fotobeweis

Wer wegen einer Geschwindigkeitsübertretung auf Österreichs Straßen geblitzt wird, kann künftig auch wegen anderer Verkehrsdelikte belangt werden. Etwa wenn auf dem Radarfoto zu sehen ist, dass ohne Freisprech-einrichtung telefoniert oder gegen die Gurten- bzw. die Sturzhelmpflicht verstoßen wurde.

Ihr Autojahr beim ARBÖ ...

Sicher unterwegs

Mit der rechtzeitig durchgeführten „Pickerl“-Überprüfung

Car Koser GRATIS
Entfernt Beschlag und Schmutz von Scheiben

Infos ☎ 050-123-2300
Auf der sicheren Seite
www.facebook.com/arbodt2

Klimaanlagen-Wartung

Schützt vor gesundheitsschädlichen Bakterien und Schimmelpilzen
Verhindert Scheibenbeschlägen, unangenehme Gerüche und Hitze im Auto

Wir empfehlen die gesamte Klimaanlage alle zwei Jahre warten zu lassen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

50 Jahre ARBÖ
Jetzt Termin vereinbaren

Infos ☎ 050-123-123 und auf www.arboe.at
Auf der sicheren Seite
www.facebook.com/arbodt2

Räderwechsel & mehr

...mehr? Beleuchtung, Bremsen und Flüssigkeiten – Ihr Fahrzeug wird sorgfältig überprüft!

inkl. musikalische Parkuhr

Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin

50 Jahre ARBÖ
Jetzt Termin vereinbaren

Infos ☎ 050-123-123 und auf www.arboe.at
Auf der sicheren Seite
www.facebook.com/arbodt2

Urlaubs-Check

Kommen Sie sicher wieder heim

Beleuchtung, Bereifung, Bremsen, Flüssigkeitsstände, Verbandmaterial, ...
Wir überprüfen Ihr Fahrzeug – für eine sichere Fahrt in den Urlaub.

50 Jahre ARBÖ
GRATIS für Mitglieder

Infos ☎ 050-123-123 und auf www.arboe.at
Auf der sicheren Seite
www.facebook.com/arbodt2

Ölwechsel statt Motorschaden

Optimale Schmierfähigkeit
Schutz vor Schmutzpartikeln
für einen sauberen und „gesunden“ Motor

50 Jahre ARBÖ
Halten Sie Ihren Motor gesund

Infos ☎ 050-123-123 und auf www.arboe.at
Auf der sicheren Seite
www.facebook.com/arbodt2

Klarer Vorteil

Pkw-Jahresvignette holen – 1 Liter Scheibenklar gratis sichern

Angebot gültig ab dem Verkaufsstart der Vignette bis 31. Dezember 2016 und exklusiv für ARBÖ-Mitglieder

50 Jahre ARBÖ
GRATIS für Mitglieder

Infos ☎ 050-123-123 und auf www.arboe.at
Auf der sicheren Seite
www.facebook.com/arbodt2

Winter-fit-Check

Kommen Sie sicher durch den Winter

Beleuchtung, Bereifung, Batterie, Flüssigkeitsstände, Wischerblätter, ...
Wir überprüfen Ihr Fahrzeug – für eine sichere Fahrt durch die kalte Jahreszeit.

50 Jahre ARBÖ
GRATIS für Mitglieder

Infos ☎ 050-123-123 und auf www.arboe.at
Auf der sicheren Seite
www.facebook.com/arbodt2

Batteriewechsel

Starten Sie richtig durch

Kälte wirkt sich negativ auf die Leistung der Batterie aus und zählt im Winter zur häufigsten Pannensache.
Wir beraten Sie persönlich und kompetent und führen den Batteriewechsel professionell durch.

50 Jahre ARBÖ
Jetzt Termin vereinbaren

Infos ☎ 050-123-123 und auf www.arboe.at
Auf der sicheren Seite
www.facebook.com/arbodt2

Kaufstest

Vorher überprüfen statt nachher ärgern

50 Jahre ARBÖ
Jetzt Termin vereinbaren

Infos ☎ 050-123-123 und auf www.arboe.at
Auf der sicheren Seite
www.facebook.com/arbodt2

§ 57a-Begutachtung

Rundum-Check für Ihre Sicherheit

Objektive Überprüfung von über 130 Funktionen
Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit
Umfassende persönliche Beratung

50 Jahre ARBÖ
Jetzt Termin vereinbaren

Infos ☎ 050-123-123 und auf www.arboe.at
Auf der sicheren Seite
www.facebook.com/arbodt2

Fahrwerkvermessung

Spur halten – Reifen sparen

50 Jahre ARBÖ
Jetzt Termin vereinbaren

Infos ☎ 050-123-123 und auf www.arboe.at
Auf der sicheren Seite
www.facebook.com/arbodt2

Scheibenreparatur statt Scheibentausch

Steinschlag günstig reparieren statt Windschutzscheibe teuer tauschen
Kein Vignetten- und Pickerltausch notwendig
Direktverrechnung mit der Kaskoversicherung

50 Jahre ARBÖ
Jetzt Termin vereinbaren

Infos ☎ 050-123-123 und auf www.arboe.at
Auf der sicheren Seite
www.facebook.com/arbodt2

Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung!

ARBÖ-Pannenfahrer auf dem

Der heutige Winter hatte uns ein paar Tage lang gezeigt, wie kalt er sein kann. Aufgrund dessen schwärmten unsere Pannenfahrer ab Mitte Jänner einige Woche im Hochbetrieb zu nicht funktionierenden Batterien und eingefrorenem Diesel. Dieses Engagement wurde von den Printmedien wohlwollend aufgezeigt, zumal die Wartezeiten großteils unter 30 Minuten lagen.

Hier ein Auszug aus dem Blätterwald.

4 Region Wienerwald

Wenn das Auto streikt

ARBÖ-Team bei den tiefen Temperaturen.

Wenn das Auto streikt | Alle Hände voll zu tun hat das ARBÖ-Team bei den tiefen Temperaturen.

Rechnerscheiterversicherung bis und versichert ihn zu diesem Zeitpunkt.

Ein Lampen bei hohem Auto von Walter Schmalz kaputt, außerdem ist zu viel Öl drin“, äußert sich der Fahrer bei der Inspektion ist die Leuchte quer geneigt und ein Ritz im Ölwannebereich ist zu sehen. Michael Cortina macht sich an die Arbeit. „Schon nach ein bis zwei Minuten ist die Leuchte wieder so wie sie sein sollte.“

Die Leuchte ist ein Bauteil, das die Lichter des Motors steuert. Wenn es kaputt geht, kann das Licht ausfallen. Cortina prüft die Leuchte und findet den Fehler. „Das ist ein einfacher Fehler“, erklärt er. „Wir können das hier schnell beheben.“

Die Leuchte ist ein Bauteil, das die Lichter des Motors steuert. Wenn es kaputt geht, kann das Licht ausfallen. Cortina prüft die Leuchte und findet den Fehler. „Das ist ein einfacher Fehler“, erklärt er. „Wir können das hier schnell beheben.“

Region Wienerwald 5

Wer wird heuer „Wienerwälderin“?

Beitrag für die Region | Bis 6. Februar können sich Frauen bewerben oder nominieren.

WER | Die Region Wienerwald sucht die „Wienerwälderin“ für das Jahr 2017. Die Bewerberinnen müssen im Bereich der Region wohnen und eine berufliche Tätigkeit ausüben. Die Bewerbungsfrist endet am 6. Februar.

Die Region Wienerwald sucht die „Wienerwälderin“ für das Jahr 2017. Die Bewerberinnen müssen im Bereich der Region wohnen und eine berufliche Tätigkeit ausüben. Die Bewerbungsfrist endet am 6. Februar.

14 Traisen, Eschenau

ARBÖ im Dauerdienst

Harte Tage | Defekte Batterien und eingefrorene Dieselfahrzeuge: Wenn bei Minusgraden der Pkw nicht mehr fährt, rücken die Pannenhelfer aus.

TRAISEN | Die Pannenhelfer der ARBÖ sind im Dauerdienst. Die Temperaturen liegen bei Minusgraden, was zu Defekten an Batterien und eingefrorenem Diesel führt. Die Helfer sind rund um die Uhr im Einsatz.

14 Traisen, Eschenau

ARBÖ im Dauerdienst

Harte Tage | Defekte Batterien und eingefrorene Dieselfahrzeuge: Wenn bei Minusgraden der Pkw nicht mehr fährt, rücken die Pannenhelfer aus.

TRAISEN | Die Pannenhelfer der ARBÖ sind im Dauerdienst. Die Temperaturen liegen bei Minusgraden, was zu Defekten an Batterien und eingefrorenem Diesel führt. Die Helfer sind rund um die Uhr im Einsatz.

Mostviertel 43

Leere Auto-Batterien und vereiste Türen

ARBÖ im Einsatz | Im Winter rücken die Ybbsler Techniker rund 15 Mal pro Tag aus, um Autokenner bei Problemen zu helfen.

YBBS | Die Techniker der ARBÖ sind im Einsatz. Die Temperaturen sind sehr niedrig, was zu leeren Batterien und vereisten Türen führt. Die Helfer sind rund um die Uhr im Einsatz.

Mostviertel 43

Leere Auto-Batterien und vereiste Türen

ARBÖ im Einsatz | Im Winter rücken die Ybbsler Techniker rund 15 Mal pro Tag aus, um Autokenner bei Problemen zu helfen.

YBBS | Die Techniker der ARBÖ sind im Einsatz. Die Temperaturen sind sehr niedrig, was zu leeren Batterien und vereisten Türen führt. Die Helfer sind rund um die Uhr im Einsatz.

Reportage 15

Pannendienst bei -10°C

Wir begleiten den kältesten Tag dieses Winters beim Pannendienst.

BEZIRK BADEN | Die Pannenhelfer der ARBÖ sind im Einsatz. Die Temperaturen liegen bei -10°C, was zu Pannensituationen führt. Die Helfer sind rund um die Uhr im Einsatz.

Reportage 15

Pannendienst bei -10°C

Wir begleiten den kältesten Tag dieses Winters beim Pannendienst.

BEZIRK BADEN | Die Pannenhelfer der ARBÖ sind im Einsatz. Die Temperaturen liegen bei -10°C, was zu Pannensituationen führt. Die Helfer sind rund um die Uhr im Einsatz.

„Arbeit gibt's genug“

AKNO-Regionaldialog | Künftige Herausforderungen, Chancen und Entwicklungspotentiale des Mostviertels wurden diskutiert.

MOSTVIERTEL | Die Regionalpolitik des AKNO wird diskutiert. Die Teilnehmerinnen sind sich einig, dass es wichtig ist, die Chancen der Region zu nutzen.

Daten und Fakten

ARBÖ in Zahlen | Die ARBÖ hat im Jahr 2016 über 100.000 Einsätze durchgeführt. Die meisten Einsätze wurden bei leeren Batterien und eingefrorenem Diesel durchgeführt.

Reportage

Frage nach einem Einsatz | Die Pannenhelfer der ARBÖ sind im Einsatz. Die Temperaturen liegen bei -10°C, was zu Pannensituationen führt. Die Helfer sind rund um die Uhr im Einsatz.

Reportage

Frage nach einem Einsatz | Die Pannenhelfer der ARBÖ sind im Einsatz. Die Temperaturen liegen bei -10°C, was zu Pannensituationen führt. Die Helfer sind rund um die Uhr im Einsatz.



NÖN Woche 04/2017

Starker Start für 2017

ARBÖ heftig gefordert | Im Vorjahr standen 2.804 Serviceleistungen zu Buche. Kälte sorgte für einen heftigen Jänner mit vielen Pannen.

Die Wochenende (14. bis 22.1.) waren für die ARBÖ-Mitglieder ein sehr aktives Jahr. In den ersten vier Monaten des Jahres wurden 2.804 Serviceleistungen zu Buche geschrieben. Ein Grund dafür ist die Kälte, die im Januar besonders heftig war. In dieser Zeit gab es viele Pannen, die von den ARBÖ-Mitgliedern behoben wurden. Die Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten. Die ARBÖ-Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten.

Stadt Horn 5

TERMIN

OVP Horn lädt zum Stadtball

Die OVP Horn lädt zum Stadtball am Samstag, 28. Jänner, um 20 Uhr im Kulturhaus Horn. Die Veranstaltung ist ein Höhepunkt der Winterferien und wird von der OVP Horn organisiert. Die Mitglieder sind eingeladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen und die Winterferien zu genießen.

NÖN Woche 04/2017



Thomas Landstetter (links) und Helmut Kellner (rechts) besichtigen die ARBÖ-Station in der Winterferien. Siehe Anzeigen im Heft.

Die schnellen Helfer in der „Lenkernot“

ARBÖ im Einsatz | Im Winter rücken die Ybbsler Techniker rund 15 Mal pro Tag aus, um Autolenker bei Problemen zu helfen.

Im Winter rücken die Ybbsler Techniker rund 15 Mal pro Tag aus, um Autolenker bei Problemen zu helfen. Die Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten. Die ARBÖ-Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten.

ARBÖ in Zahlen

Einsetzen 2016: 117.000 Einsätze. 30 Mitglieder sind im Einsatz. Die Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten. Die ARBÖ-Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten.

Wanderungen mit dem Alpenverein

Der Alpenverein organisiert Wanderungen in der Winterferien. Die Mitglieder sind eingeladen, sich an den Wanderungen zu beteiligen und die Winterferien zu genießen. Die ARBÖ-Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten.

Region Ybbs 31

Die Region Ybbs hat 31 Mitglieder. Die Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten. Die ARBÖ-Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten.

Stadt Tulln 9

IN KÜRZE

Lesseratclub mit „Spooky Duo“

Der Lesseratclub veranstaltet ein „Spooky Duo“ am Mittwoch, 22. Jänner. Die Mitglieder sind eingeladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen und die Winterferien zu genießen.

Die Narren lagen im Danubium

Die Narren lagen im Danubium am Donnerstag, 23. Jänner. Die Mitglieder sind eingeladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen und die Winterferien zu genießen.

Erlebnispfadern mit Kneipp Aktiv

Erlebnispfadern mit Kneipp Aktiv am Freitag, 24. Jänner. Die Mitglieder sind eingeladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen und die Winterferien zu genießen.

Faschingszuber für Junggebliebene

Faschingszuber für Junggebliebene am Samstag, 25. Jänner. Die Mitglieder sind eingeladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen und die Winterferien zu genießen.

Bus zu 148 Uhr

Bus zu 148 Uhr am Sonntag, 26. Jänner. Die Mitglieder sind eingeladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen und die Winterferien zu genießen.

Volkschule 2

Volkschule 2 am Montag, 27. Jänner. Die Mitglieder sind eingeladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen und die Winterferien zu genießen.

Mostviertel 43

Mostviertel 43 am Dienstag, 28. Jänner. Die Mitglieder sind eingeladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen und die Winterferien zu genießen.

ARBÖ in Zahlen

Einsetzen 2016: 117.000 Einsätze. 30 Mitglieder sind im Einsatz. Die Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten. Die ARBÖ-Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten.



Pannenhelfer Manfred Sagl, ARBÖ Horn (links Foto), stand als Pannenhelfer in Horn im Einsatz. Im Bild links ist für Foto: Martin Kucharski



Der Filmabend des CAV Horn (links Foto) wurde von Erwin Luster und Ewald Baurer, Roman Fröhlich (c.) moderiert. Foto: Privat

Unterhaltsamer Filmabend

Aberkühnreich | Filmklub gestalte das Programm für den Christlichen Arbeiterverein.

Der Christliche Arbeiterverein organisiert einen Filmabend am Donnerstag, 23. Jänner. Die Mitglieder sind eingeladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen und die Winterferien zu genießen. Die ARBÖ-Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten.

18 Stadt Amstetten

ARBÖ-Pannenhelfer Ewald Landert



ARBÖ-Pannenhelfer Ewald Landert (links) und Karl Witzel (rechts) helfen bei einem Unfall. Foto: Wolfgang Kopf

Hilfe bei 12 Grad minus

Pannendienst | Die NÖN begleitete ARBÖ-Pannenhelfer Ewald Landert am letzten Freitag drei Stunden lang bei seinen Hilfeleistungen verursacht durch Schnee, Eis und klirrende Kälte.

Die NÖN begleitete ARBÖ-Pannenhelfer Ewald Landert am letzten Freitag drei Stunden lang bei seinen Hilfeleistungen verursacht durch Schnee, Eis und klirrende Kälte. Die Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten. Die ARBÖ-Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten.

Unterhaltsamer Filmabend

Aberkühnreich | Filmklub gestalte das Programm für den Christlichen Arbeiterverein.

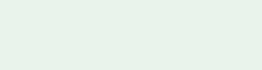
Der Christliche Arbeiterverein organisiert einen Filmabend am Donnerstag, 23. Jänner. Die Mitglieder sind eingeladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen und die Winterferien zu genießen. Die ARBÖ-Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten.

ARBÖ in Zahlen

Einsetzen 2016: 117.000 Einsätze. 30 Mitglieder sind im Einsatz. Die Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten. Die ARBÖ-Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten.

18 Stadt Amstetten

ARBÖ-Pannenhelfer Ewald Landert



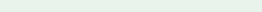
Hilfe bei 12 Grad minus

Pannendienst | Die NÖN begleitete ARBÖ-Pannenhelfer Ewald Landert am letzten Freitag drei Stunden lang bei seinen Hilfeleistungen verursacht durch Schnee, Eis und klirrende Kälte.

Die NÖN begleitete ARBÖ-Pannenhelfer Ewald Landert am letzten Freitag drei Stunden lang bei seinen Hilfeleistungen verursacht durch Schnee, Eis und klirrende Kälte. Die Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten. Die ARBÖ-Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten.

18 Stadt Amstetten

ARBÖ-Pannenhelfer Ewald Landert



Leere Auto-Batterien und vereiste Türen

ARBÖ im Einsatz | Im Winter rücken die Ybbsler Techniker rund 15 Mal pro Tag aus, um Autolenker bei Problemen zu helfen.

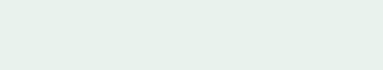
Im Winter rücken die Ybbsler Techniker rund 15 Mal pro Tag aus, um Autolenker bei Problemen zu helfen. Die Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten. Die ARBÖ-Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten.

ARBÖ in Zahlen

Einsetzen 2016: 117.000 Einsätze. 30 Mitglieder sind im Einsatz. Die Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten. Die ARBÖ-Mitglieder sind stolz auf ihren Einsatz und die Hilfe, die sie ihren Mitgliedern leisten konnten.

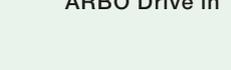
18 Stadt Amstetten

ARBÖ-Pannenhelfer Ewald Landert



18 Stadt Amstetten

ARBÖ-Pannenhelfer Ewald Landert



Schraubenschlüssel mit Noten

INTERVIEW



Ein Urgestein des ARBÖ Niederösterreich wollen wir Ihnen heute näher vorstellen. Robert Riegler, Kfz-Techniker beim ARBÖ Aspang, unterstützt bereits seit genau 33 Jahren den ARBÖ Niederösterreich. Anfangs war er in Traiskirchen tätig, wechselte jedoch im Anschluss in die Bucklige Welt ins ARBÖ-Prüfzentrum nach Aspang. Mit seiner Kreativität ist er als Mitarbeiter immer lösungsorientiert unterwegs. Sei es im Pannendienst bei „seinen Mitgliedern“ oder aber, wenn es um Herausforderungen in Bezug auf Umbauarbeiten im Prüfzentrum geht. Auf ihn kann man jederzeit zählen. Aber dann gibt es noch etwas, das er mit Leidenschaft betreibt. Die Musik.

Robert, du bist ein leidenschaftlicher Musiker. Welches Instrument spielst du?

Tja, einige habe ich erlernt. Als Kind musste ich Akkordeonstunden nehmen. Das war anfangs nicht freiwillig. Aber möglicherweise der Zugang zur Musik. Dann noch Klarinette. Aber hauptsächlich sitze ich hinter dem Schlagzeug.

Wann hattest du den ersten Kontakt zur Musik? Was war ausschlaggebend dafür?

Wie schon erwähnt erhielt ich als Kind Privatunterricht am Akkordeon. Und zwar in Krumbach. Damals gab es noch keine Musikschule, wie man sie jetzt kennt. Als junger Erwachsener bin ich dann einmal die Woche in die Steiermark nach Thalberg gefahren und habe sieben Jahre die Popular Music School besucht. Und seit 1988 spiele ich Tanzmusik.

Zu welchem Musikgenre fühlst du dich zugehörig?

Zum einen zum Oberkrainer-Musikstil und zum anderen zum Big Band Sound.

Habt ihr zu Hause auch zur Hausmusik aufgespielt?

Nein, eigentlich nicht. Obwohl mein Papa Tenorhorn spielte, meine Mama Zither und meine Schwester – nicht sehr leidenschaftlich – Akkordeon, so wie ich. Auch mein Sohn, obwohl er eine tolle Stimme hat, hat nicht den musikalischen Weg eingeschlagen.

In welchen Gruppenformationen hast du schon dein Bestes gegeben?

Also ganz zu Anfang stand die Rockband „Acid Live“ am Programm. Dann folgte die Formation „Lolli Pop’s“,



weitere „Die Aspanger“, „Die Grenzgänger“ und schlussendlich die Gruppe „Wüdwexl“.

Was war dein bisheriger Top-Auftritt, an den du immer wieder gerne zurückdenkst?

Das kann ich gar nicht konkret sagen. Es waren viele tolle dabei.

Verrate uns, gibt es die berühmt berüchtigten „Groupies“ auch?

Hm. Ja, die gibt es wirklich. Bei uns früher sehr wohl.... Jetzt nicht mehr, (lacht) zumindest nicht mehr für mich.

Mit welchen „großen“ Stars standest du auf derselben Bühne?

Da gab es so viele. Oliver Haidt, oder der coole Andy Lee Lang. Natürlich mit den Stoakoglern oder Power Pack. Und vor allem mit dem unvergesslichen Georg Danzer.

Robert, nenne uns MusikerInnen, die du persönlich toll findest.

Da ist auf alle Fälle der Slavko Avsenik (Oberkrainer) oder aus der Austropop-Riege der Rainhard Fendrich. International gesehen die legendären ABBA. Meine



Frau war ja schon im ABBA-Museum in Stockholm. Das werde ich auch noch planen.

Wie siehst du deine zukünftige Musikgeschichte?

Ich finde, dass man der Musik bis ins hohe Alter treu sein kann. Sie hält einem auf alle Fälle jung. Eine eventuelle musikalische Zukunft könnte für mich die Musik einer Big Band sein, wo es in Wiener Neustadt eine Formation gibt. So á la Glenn Miller ...

Wir bedanken uns sehr für das Gespräch bei unserem musikalischen Techniker.



LANDESORGANISATION

■ ARBÖ eröffnet weiteren Neubau



ARBÖ-Team in Aspang

Bereits im September 2016 erfolgte der Spatenstich für den Neubau des ARBÖ-Prüfzentrums Aspang. Das bisherige, seit 1978 bestehende Prüfzentrum, wurde 2017 durch ein neues ersetzt. Am 1. April fand die feierliche Eröffnung statt. Insgesamt wurden rund 900.000 Euro in den Neubau Aspang investieren. Eine Fläche von 300 m² wurde verbaut und bietet nun genug Raum für Überprüfungen und Kleinreparaturen. Weiters wird zeitgemäß eine Elektro-Ladestation und eine Photovoltaik-Anlage am neuen Standort errichtet. Zur Freude aller übergab ARBÖ-NÖ-Präsident Siegfried Artbauer dem dortigen ARBÖ-Techniker-Team einen symbolischen Holzschlüssel nachdem das rote Band offiziell durchgeschnitten wurde und sich die Tore öffneten. Vier ARBÖ-Techniker werden gemeinsam mit einer Kundenbetreuerin die Wünsche der rund 2100 ARBÖ-Mitglieder in dieser Region erfüllen.

■ Nachwuchs beim ARBÖ

Martin Zuschrott, ARBÖ-Techniker aus Horn, ist Papa eines kleinen Samuel geworden. Und was erwartet man sich von einem engagierten „ARBÖ-ianer“? Natürlich, dass er gleich überall „mitplaudert“ und Tipps gibt. Das ARBÖ-Team gratuliert den Eltern herzlich!



Der gesprächige Samuel



Die erfolgreichen Radballer hinten links außen

■ Erfolgreiche St. Pöltner Radballer

Am 26. Februar 2017 absolvierten St. Pöltens Schüler-radballer Matthias Härtinger und Oliver Moser ihr erstes internationales Auslandsturnier in Sitborice (CZ). Teams aus Deutschland und Tschechien waren ihre Gegner. Von Trainer Wolfgang Schier gut vorbereitet, aber doch etwas zittrig in den Beinen, war der erste Gegner die starke deutsche Mannschaft aus Langenwolscherdorf, gegen die es leider ein 1:13 gab. Nicht gerade ermutigend für die nächsten Spiele. Doch dank der aufmunternden Worte von Trainer Schier konnte Olmütz mit einem glatten 7:0 und Brünn mit 10:0 besiegt werden. Auch gegen die Hausherren aus Sitborice lief es ganz hervorragend, mit einem 8:1 gegen diese Mannschaft war der 2. Platz des Turniers gesichert. Gratulation!

■ Lenken statt Ablenken

Der ARBÖ-Sprit-Spar-Simulator wurde in der Winterpause um ein wichtiges Tool erweitert. Neben dem bisherigen Sprit Spar-Tool, besteht nun die Möglichkeit das konzentrierte Fahren zu üben. Das Programm „Lenken statt Ablenken“ fordert den Fahrer auf, laufend mit Ablenkungen zurechtzukommen. Sei es einen Radiosender zu suchen oder jemanden anzurufen. Zu welchen Situationen das führen kann, das zeigt das neue Programm sehr anschaulich.



■ Prüfzentrum des Jahres 2016

Das ARBÖ-Techniker-Team Amstetten, unter der Leitung von Johann Grillenberger, durfte die Auszeichnung als Prüfzentrum des Jahres 2016 von seinem Geschäftsführer KommR Franz Pfeiffer freudig entgegen nehmen.

Kundenbetreuerin Simone Sumereder, Einsatzleiter Johann Grillenberger und GF KommR Franz Pfeiffer

■ ARBÖ-Schlüsselfinder

Der ARBÖ- Schlüsselfinder wurde neu aufgelegt. Er kann in allen Prüfzentren von Niederösterreich kostenlos entgegengenommen werden. Die Kollegen tragen die Nummer ihres Schlüsselfinders im System ein. Sollten wir nun einen Schlüsselbund erhalten, der verloren wurde, ist es ein Leichtes den Besitzer aufgrund der Nummer ausfindig zu machen.

Schlüsselanhänger „2 in 1“

Entriegelt den Einkaufswagen und bringt Ihren verlorenen Schlüssel wieder zu Ihnen zurück



■ ARBÖ-Puch 500 Classic Edition

Am 16. September 1967 schlägt auf dem Wiener Rathausplatz mit dem Startsignal von Bürgermeister Bruno Marek und ARBÖ-Generalsekretär Otto Effenberger die Geburtsstunde des ARBÖ-Pannendienstes mit 37 weißen „Bernhardinern“, wie die Pannenfahrzeuge damals liebevoll genannt wurden.

Sie als ARBÖ-Mitglied können dieses hübsche Modell zum ARBÖ-Vorteilspreis von nur € 29,90 erwerben.

(Preis für Nicht-Mitglieder € 34,90)

Bestellen Sie Ihren Puch 500 auf www.arboe.at/puch500



Räderwechsel & mehr

... mehr? Beleuchtung, Bremsen
und Flüssigkeiten – Ihr Fahrzeug
wird sorgfältig überprüft!

inkl.
musikalische
Parkuhr

Vereinbaren Sie
rechtzeitig
einen Termin

ARBÖ

Auf der sicheren Seite

© 1-2-3 Pannen-Notruf · www.arboe.at

Räderwechsel in allen ARBÖ-Prüfzentren in Niederösterreich.